



„Das untere Bild zeigt Dolores als Madame Wilkerson, wie sie heute in Paris lebt. Als ich diese Aufnahme in Paris machte, frühstückte ich bei ihr und ihrem Mann. Es durfte aber kein Wort von ihrer früheren Bühnenlaufbahn gesprochen werden, und erst als uns Mr. Wilkerson verlassen hatte, kamen wir auf vergangene Zeiten zu sprechen. Sie liebt noch immer das Theater, fügte aber hinzu: „Glauben Sie mir, es ist kein großer Unterschied zwischen den Brettern und dem Parkett, spielen muß man hier wie da . . .“

### Dolores

„The most beautiful, the most glorious and the most decent girl of the world . . .“ sagt Mr. Abbé und fügt, in Erinnerung verloren, hinzu: „Als ich sie in New York als das berühmteste Ziegfeld-Girl fotografierte, war sie eben noch Mannequin bei ‚Lucile‘, dem Modesalon der Lady Duff-Gordon gewesen. Sie hatte das Auftreten einer Prinzessin, den Körper einer Diana und den Humor und Charme, der den ganzen Broadway im Handumdrehen eroberte. Sie war Amerikas erstes Revuegirl, und es hat sie, nach der Meinung vieler Fachleute, bisher keine übertroffen. Sie konnte gar nicht tanzen oder singen. Sie ging nur über die Bühne, und New York glühte. Ihr Geheimnis war: nie den Kopf zu verlieren, und sie beherrschte acht Jahre lang nach diesem Rezept den Broadway. Eines Tages heiratete sie in aller Stille einen reichen Amerikaner aus allererster Familie und siedelte nach Paris über.“



Dolores als Madame Wilkerson, heute eine der tonangebenden Frauen der Pariser „Monde distingué“.